

Nr. 663/J

II-1090 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1991-03-12

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Preiß und Genossen an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten,
betreffend: Ausbau der Höheren Technischen Bundeslehranstalt für Hoch- und Tiefbau in Krems

Seit mehr als zwei Jahrzehnten (!) ist die Notwendigkeit der Schaffung von adaequatem Schulraum für die Höhere Technische Bundeslehranstalt in Krems (Höhere Abteilungen für Hoch- und Tiefbau sowie Restaurationstechnik, Bau-fachschule und Fachschule für Technische Zeichner) unbestritten. Seit Anfang der 80er-Jahre gibt es einen Planungsprozeß, der inzwischen abgeschlossen ist und zu einem Etappenplan mit insgesamt 9 Baustufen geführt hat. Der derzeitige Standort der Schule wird demgemäß beibehalten (aufgelassene Herbert-Kaserne). Der 1. Bauabschnitt (Einbau der Turnsäle in den ehemaligen Speicher) ist abgeschlossen. Die betroffenen Schüler, Eltern und Lehrer warten nun mit Ungeduld und Betroffenheit auf die Fortsetzung der Baumaßnahmen.

In der Beantwortung der Anfrage Nr. 3318/J vom 28.4.1989 in der angeführten Angelegenheit wurde vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten mitgeteilt, daß nach Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Baubewilligung) noch im Jahre 1990 mit der ersten Bauetappe mit einer Finanzierung über das Budget begonnen werden könnte. Die Baubewilligung liegt nun seit geraumer Zeit vor.

Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e

- 1) Wann ist endgültig mit einer Wiederaufnahme der Bautätigkeit an dem dringend nötigen Um- und Ausbau der HTBLA Krems zu rechnen?
- 2) Sind Sie bereit, falls keine Mittel aus dem laufenden Haushalt zuge-teilt werden können, für eine Sonderfinanzierung zu sorgen?